

Gewerbeverein unterstützt Bauteilbörse

Stäfa: Am Donnerstag fand der 70. Gewerbelunch statt. André Berchtold, Präsident des Stäfner Gewerbevereins, kündigte bei dieser Gelegenheit an, dass die Lokale Agenda 21 auf Anfang November ihre Bauteilvermittlungsbörse eröffnen wird. Die Agenda 21, die nach der Umwelt- und Entwicklungskonferenz 1992 in Rio weltweit geschaffen wurde und die sich für eine nachhaltige Integration von Wirtschaft, Umwelt und Gesellschaft einsetzt, beginnt damit in Stäfa lokale Wirkung zu zeigen. Offiziell wurde die von Jürg Kurtz präsierte Stäfner Agenda vor einem halben Jahr gegründet – als erste und bisher einzige Lokale Agenda 21 in der Region. Die nun geschaffene Vermittlungsstelle liefert noch brauchbare Bauabfälle an die Bauteilbörse in Zürich. Sie richtet sich vor allem an Bauherren, Architekten und Handwerker. «Wir vom Gewerbeverein unterstützen das Pilotprojekt und informieren unsere Mitglieder», sagte Berchtold am Gewerbelunch.

Als zweites Anliegen brachte der Gewerbevereins-Präsident den Lehrlingsparcours ein: «Es ist wichtig, dass sich die Firmen an diesem Parcours beteiligen und mithelfen, damit er auch nächstes Jahr ein Erfolg wird.» Mit 543 Lehrstellen bietet Stäfa ein breites Angebot, das es unbedingt zu erhalten gelte. Um einen guten Branchenmix zu gewährleisten, sei es notwendig, den Schülerinnen und Schülern zu zeigen, welche Berufe sie in Stäfa erlernen könnten. In einem Referat zweier Bank-Experten wurden die Gewerbler schliesslich über das Thema der Nachfolgeregelungen des eigenen Betriebes informiert. (asü)